

Der Landesbeirat für Baukultur und Landschaft: Ziele, Aufgaben und Organisation

Martina Pecher

Ansprechspartnerin Landesbeirat für Baukultur und Landschaft,
Technikerin Amt für Gemeindeplanung

Inhalt

- **Erklärung von Davos**
- **Neues Europäisches Bauhaus (NEB)**
- **Verbreitung der Gestaltungsbeiräte**
- **Landesbeiratsmitglieder von 2006-2022**
- **Anzahl der Gemeinden und Gutachten**
- **Beratungstypologie**
- **Bewertungskriterien**
- **8 Kriterien für eine hohe Baukultur**
- **Der Landesbeirat für Baukultur und Landschaft und die Projektqualität**
- **Der Landesbeirat für Baukultur und Landschaft: Organisation und Beratung**
- **Beispiele**

Erklärung von Davos

Eine hohe Baukultur für Europa!



Baukultur:

Wurde von den europäischen Kulturminister als ein notwendiges Thema für die **Lebensqualität** anerkannt.

Jänner 2018 - Schweiz

Neues Europäisches Bauhaus (NEB)

Eine Initiative der Europäischen Kommission

Die Europäische Kommission hat 2020 das **Neue Europäische Bauhaus (NEB)** ins Leben gerufen um die interdisziplinäre Debatte über die Gestaltung des öffentlichen Raums, in dem wir leben, zu fördern. Das NEB ergänzt den europäischen Green Deal.

Um die künftige Lebensweise nachhaltig zu gestalten muss die Planung von hoher Qualität sein, und interdisziplinär erfolgen.

Dies bedeutet dass Kunst, Kultur, soziale Inklusion, Wissenschaft und Technologie die künftige Lebensweise mitgestalten müssen.

Mehr dazu:

https://europa.eu/new-european-bauhaus/index_it

<https://www.bauhauskooperation.de/magazin/forschen/neues-europaeisches-bauhaus/>



beautiful | sustainable | together

The New European Bauhaus is a creative and interdisciplinary initiative that connects the [European Green Deal](#) to our living spaces and experiences.

The New European Bauhaus initiative calls on all of us to imagine and build together a sustainable and inclusive future that is beautiful for our eyes, minds, and souls. Beautiful are the places, practices, and experiences that are:

- **Enriching**, inspired by art and culture, responding to needs beyond functionality.
- **Sustainable**, in harmony with nature, the environment, and our planet.
- **Inclusive**, encouraging a dialogue across cultures, disciplines, genders and ages.

[More information about the initiative](#)

EN | ...

Verbreitung der Gestaltungsbeiräte

Die Gestaltungsbeiräte sind ein wichtiges Instrument, um Baukultur im öffentlichen Diskurs, in den Verhandlungen zwischen öffentlicher Hand, privaten Investorinnen und Investoren zu verankern.



Österreich / Austria
97 (2018)

Deutschland / Germania
130 (2017)

Schweiz / Svizzera
92 (2017)

Italien / Italia
3 (2022)

Der Landesbeirat für Baukultur und Landschaft



Gion Caminada (CH), Elena Galvagnini (I), Wolfgang Ritsch (A)
2006-2009



Dieter Jüngling (CH), Elena Galvagnini (I), Bruno Spagolla (A),
2009-2011



Dieter Jüngling (CH), Sergio Pascolo (I), Sonja Gaspari (A),
2012-2014



Sergio Pascolo (I), Sonja Gasparin (A), Armando Ruinelli (CH),
2015-2018



Conradin Clavuot (CH), Sebastiano Brandolini (I), Lilli Lička (A),
2020-2022



Lilli Lička (A), Armando Ruinelli (CH), Sebastiano Brandolini (I),
2019

2006-2021 = 16 anni /Jahre

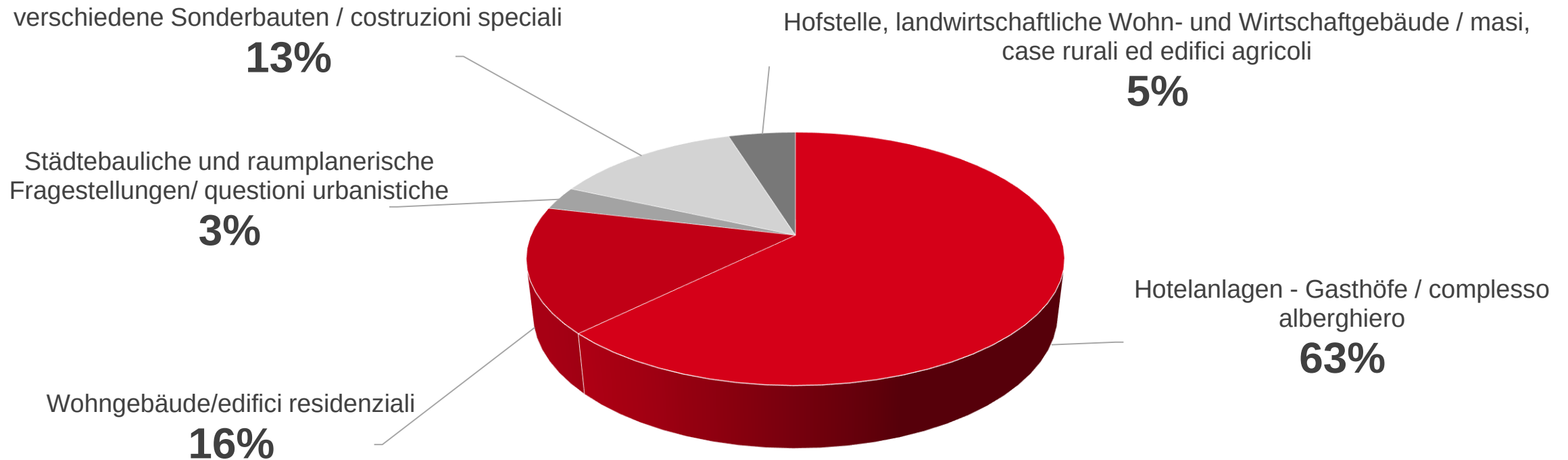
93 Comuni / Gemeinden

80% Comuni Alto Adige /Gemeinde Südtirols

757 pareri emessi / Gutachten

47 pareri anno / Gutachten im Jahr

Beratung nach Typologien / consulenze secondo tipologie 2019 - 2021



Landesbeirat für Baukultur und Landschaft

Bewertungskriterien seit 2006:

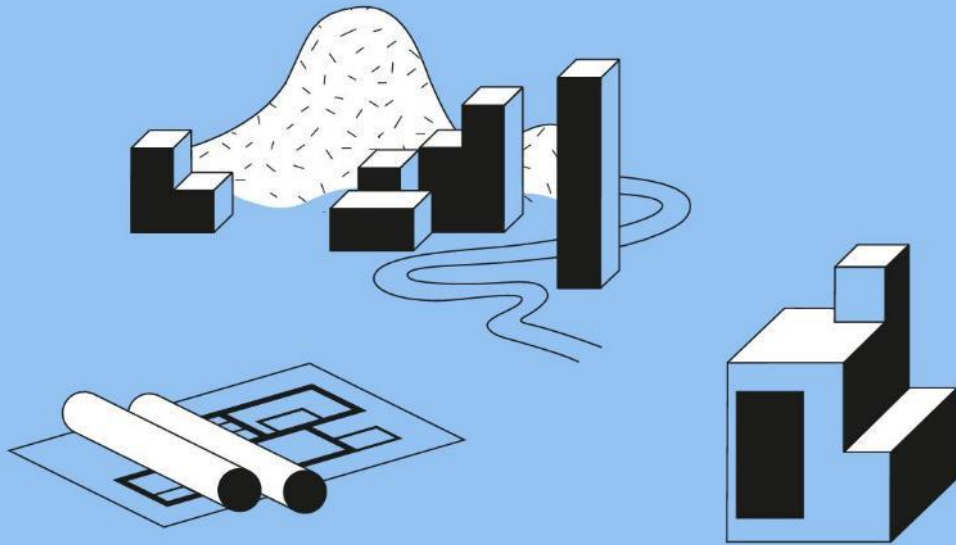
- Ortsentwicklung und Vermeidung von Zersiedelung
- Einbindung in den landschaftlichen und gebauten Kontext
- Proportionen, Volumen und Maßstäblichkeit der Baukörper
- Erschließung von Grundstücken
- Raumbildungen, Außenräume
- Materialwahl
- Formale Gestaltung



Mehr dazu:

<https://www.provinz.bz.it/natur-umwelt/natur-raum/bauen/landesbeirat-fuer-baukultur-und-landschaft.asp>

Acht Kriterien für eine hohe Baukultur



Eine hohe **Baukultur** zeichnet sich durch qualitativ gestaltetete Städte, Dörfer und Bauten aus.

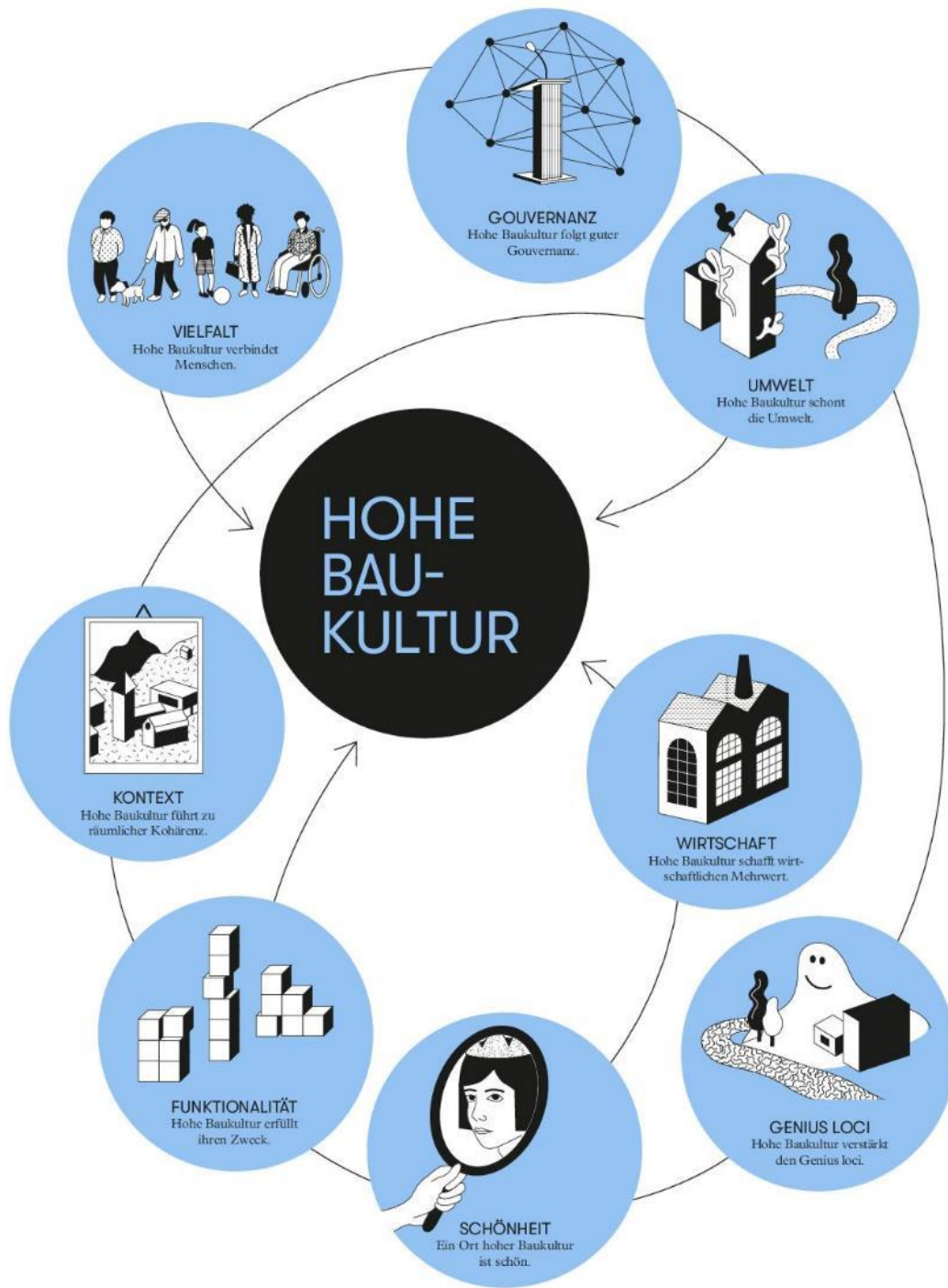
Orte von hoher Qualität schaffen ein angenehmes Lebensumfeld. Sie fördern das Wohlbefinden und die Gesundheit der Menschen.

Was aber macht hohe Baukultur aus?

Wie lässt sie sich in Worte fassen und in Taten umsetzen?

Mehr dazu:

<https://www.bak.admin.ch/bak/de/home/baukultur/qualitaet/davos-qualitaetssystem-baukultur.html>



Das **Davos Qualitätssystem für Baukultur** ist ein **Instrument**, mit dem sich baukulturelle Qualitäten beurteilen lassen.

Anhand der acht Kriterien **Gouvernanz, Funktionalität, Umwelt, Wirtschaft, Vielfalt, Kontext, Genius Loci und Schönheit** werden Orte auf ihre Qualität hin überprüft.

Das Davos Qualitätssystem leistet auch bei Planungen und Projekten, bei der Jurierung von Wettbewerben oder bei partizipativen Prozessen Hilfestellung. Es ist so angelegt, dass soziale, emotionale und kulturelle Werte ebenso berücksichtigt und gewichtet werden wie technische und funktionale Aspekte.

Mehr dazu:

<https://www.bak.admin.ch/bak/de/home/baukultur/qualitaet/davos-qualitaetssystem-baukultur.html>

Erklärung von Davos²⁰¹⁸

Kulturministerkonferenz
20–22 Januar 2018, Davos Schweiz

Eine hohe Baukultur für
Europa

DAVOS
QUALITÄTS-
SYSTEM FÜR
BAUKULTUR



Bewertungskriterien
Landesbeirat für
Baukultur und
Landschaft

Gemeinsam für die Baukultur:

Werte und Kriterien annehmen, anwenden und mittragen!

Die Qualität des Projekts steigt, weil:

- frühzeitige EINBINDUNG
- BAUGESPRÄCH vor Ort mit allen Beteiligten
- AUSTAUSCH von Informationen
- PARTEZIPATION
- gemeinsame LÖSUNGSFINDUNG
- AUFZEIGEN von
Verbesserungsmöglichkeiten



Organisation der Beratung

- **Projekt**
 - Anfrage Amt für Gemeindplanung
 - Informationen zum Projekt
 - Check der gesetzliche Rahmenbedingungen
 - Anfrage Arbeitsmodell
 - Vorgespräche mit Projektant, Bauherr und Bürgermeister, usw.
 - Verschicken Projektunterlagen an den Landesbeirat
- **Lokalausweis:** ein Partezipativer Prozess
 - Eingeladen werden immer: Bauherr, Projektant, Bürgermeister, Sachverständige, zuständige Ämter
 - Das Einbinden aller Beteiligten legitimiert den Landesbeirat und die Akzeptanz bei allen Akteuren.
 - Ziel ist es, dass alle Instanzen gegenseitig Verantwortung übernehmen für die Umsetzung der Beratung.
- **Gutachten:** dieses beinhaltet nachvollziehbare und einfach beschriebene Empfehlungen die vor Ort besprochen worden sind. Gutachten max. 3 Wochen.
- **Folgeberatungen:** es werden Folgeberatungen angeboten



Beispiele

Tierser Alpl

Hotel Pfösl

Museum Lumen

Gebäude Einäugl und Isidor

Ritten Landmannhof

Haus Gerti

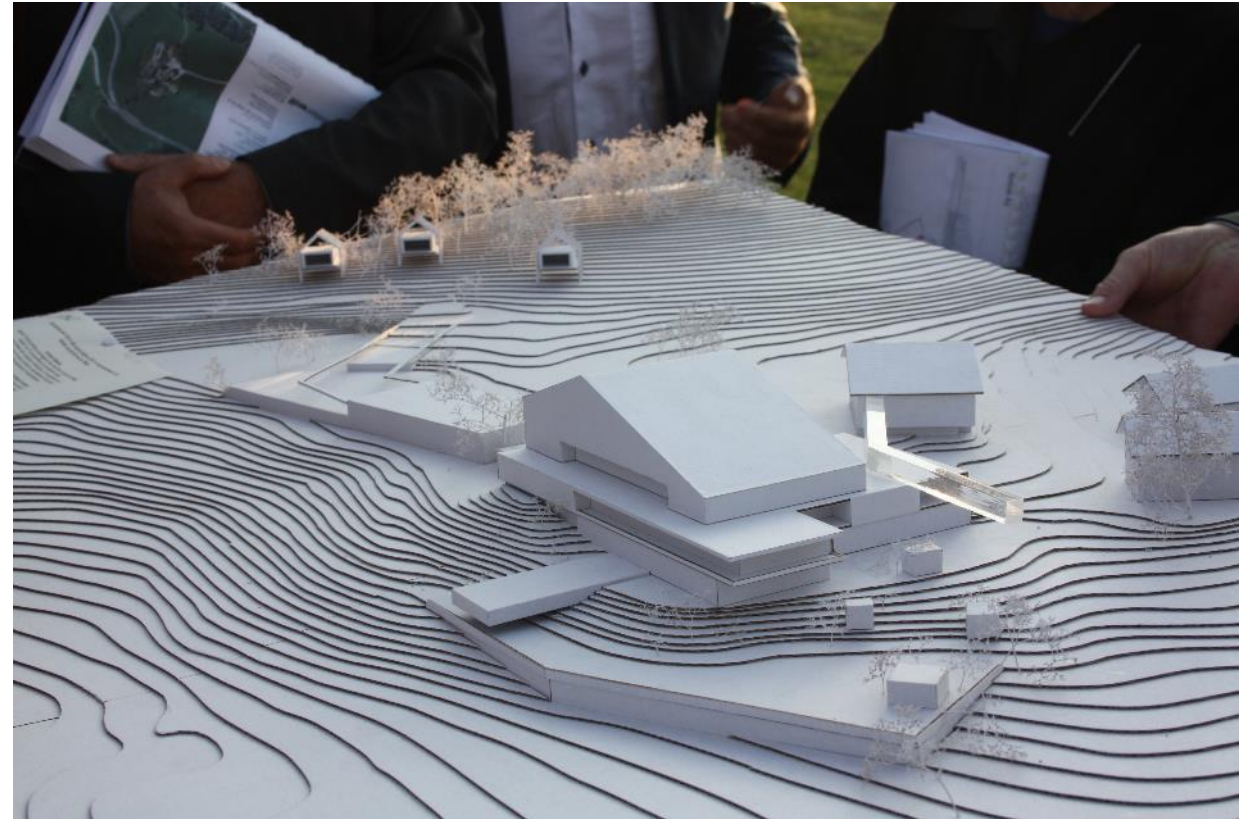


**Gebaute Bilder konstruieren, in denen
Echtheit und Verbundenheit Identität schaffen.**



Gemeinde Tiers
Umbau und Erweiterung Schutzhaus Tierser Alpe Schutzhaus 2.440m
Senoner Tammerle Architekten - Paul Senoner und Lukas Tammerle
Planungszeitraum: 2012-2015

Eine Erweiterung reich an Ideen und Feinheiten.



Gemeinde Deutschnofen
Umbau und Erweiterung Hotel Pfösl
bergmeisterwolf - Gerd Bergmeister und Michaela Wolf
Planungszeitraum: 2016-2017

Funktionsänderung und Materialwahl ändern gekonnt das gesamte Gebäude.



Gemeinde Bruneck
LUMEN - Museum of Mountain Photography
EM2 Architekten - Mahlkecht, Egger, Mutschlechner
Planungszeitraum: 2016

Jedes Einzelobjekt bestimmt selbstbewusst und eigenständig seinen Raum.



Foto Gustav Willeit



Foto Gustav Willeit

Gemeinde Barbian
Erweiterung des Gasthauses Briol mit dem Gebäude Einäugl und Isidor
theodor gallmetzer architecture - Theodor Gallmetzer und Isabella Napolitano
Planungszeitraum: 2018-2021

Das Neue zulassen, ohne das Alte zu verkennen.



Foto Oskar Da Riz



Foto Oskar Da Riz

Gemeinde Ritten
Abbruch mit Wiederaufbau und Sanierung "Ritten Landmannhof»
MoDus Architects - Matteo Scagnol, Sandy Attia
Planungszeitraum: 2010 - 2012

Angemessenheit der Planung in Bezug auf Nutzung, Art und Lage.



Gemeinde Schluderns - Wiedergewinnung von Wohnvolumen für geförderten Wohnbau im Ortskern, Haus Gerti
Karlheinz Steiner
Planungszeitraum: 2012-2013

Der Landesbeirat für Baukultur und Landschaft steht für Beratungen allen Interessierten zur Verfügung!

Abteilung Natur, Landschaft und Raumentwicklung

Amt für Gemeindeplanung

Landesbeirat für Baukultur und Landschaft

Ansprechspartnerinnen

Carlotta Polo (Direktorin Amt für Gemeindeplanung)

Martina Pecher (Technikerin Amt für Gemeindeplanung)

Mail: Gemeindeplanung@provinz.bz.it

Web:

- <https://www.provinz.bz.it/natur-umwelt/natur-raum/bauen/landesbeirat-fuer-baukultur-und-landschaft.asp>
- <https://www.provinz.bz.it/natur-umwelt/natur-raum/baukultur.asp>

